

1 **Billstedt statt Blankenese, Harburg statt Hafencity – für eine faire** 2 **Verteilung der Jugendhilfemittel**

3
4 Die Landesdelegiertenkonferenz der Jusos Hamburg hat zur Weiterleitung an den SPD
5 Landesparteitag beschlossen:

6 7 **Forderung:**

8 Wir fordern den Senat und die SPD - Bürgerschaftsfraktion dazu auf, zu untersuchen, wie
9 sich eine Mittelverteilung entsprechend sozialen Indizes auf die Jugendhilfemittel in den
10 Bezirken auswirken würde. Dazu soll insbesondere tabellarisch ausgewiesen werden, welcher
11 Bezirk bei einer Verteilung der Mittel nach sozialen Faktoren anstatt des
12 Jugendeinwohnerwertes wie viele Gelder bekommen würde.

13
14 Die Jusos Hamburg werden die Ergebnisse der Untersuchung kritisch betrachten und eine
15 Diskussion innerhalb des Verbandes in einem Arbeitskreis anregen.

16 17 **Begründung:**

18 Die SPD setzt sich seit Jahren für die Chancengleichheit in unserem Land ein. Dies kann nur
19 gelingen, wenn Kinder- und Jugendliche aus sozial schwachen Verhältnissen schon früh
20 aufgefangen werden und durch vielfältige Hilfsangebote Unterstützung durch den Staat
21 erhalten. Wir sind der Überzeugung, dass Mittel für die Jugendhilfe nicht nur nach
22 Einwohnerzahl, sondern viel mehr nach dem Bedarf der im Stadtteil wohnenden Jugendlichen
23 verteilt werden sollen. Durch das von der BSU eingeleitete Sozialmonitoring in Hamburg
24 besteht auch eine ausreichende Datengrundlage für eine Verteilung der Jugendhilfemittel
25 nach sozialen Indices. Gleichwohl wissen wir, dass eine plötzliche Umverteilung von
26 Jugendhilfemitteln zu Einbußen in anderen Bezirken führen kann, was dortige Einrichtungen
27 gefährden könnte. Um jedoch eine Kompromissfindung zu ermöglichen und eine stärker an
28 sozialen Kriterien orientierte Verteilung von Geldern für die Zukunft überhaupt diskutieren zu
29 können, ist es wichtig, festzustellen, wie sich eine Umverteilung der Mittel auswirkt. Es bedarf
30 einer genauen Feststellung, wie viel Geld welchem Bezirk bei einer Verteilung auf Grundlage
31 sozialer Indices zustehen würde. Erst wenn diese Zahlen vorliegen, kann sinnvoll sowie
32 zielorientiert über eine Veränderung der Rahmenvorgabe verhandelt werden.